

Auftragsbekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Formular 121 - VHB-Bund - Ausgabe 2019

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: Universität Erfurt
Straße, Hausnummer: Nordhäuser Straße 63
Postleitzahl (PLZ): 99089
Ort: Erfurt
Telefon: +49 361 7375072
Telefax: +49 361 7375079
E-Mail: vergabestelle@uni-erfurt.de
Internet-Adresse: <http://www.uni-erfurt.de>

b) Verfahrensart „Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A“

Geschäftszeichen: MG2/G/03/2026

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur / fortgeschrittenem elektronischen Siegel
- mit qualifizierter elektronischer Signatur / qualifiziertem elektronischen Siegel

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

Campus Universität Erfurt

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Im Rahmen der Instandsetzung und Sanierung des Mitarbeitergebäudes 2 auf dem Campus der Universität Erfurt:

Gerüstarbeiten zur Erstellung von Arbeits- und Schutzgerüsten für Arbeiten am Dach und an der Fassade, sowie Innengerüste.

Fassadengerüst, Metallgerüst 1.750,000 m²

Fassadengerüst, Gebrauchsüberlassung 122.500,00 m²Wo

Herstellen Gerüstverbreiterung außen 155,000 m

Gerüstverbreiterung außen, Gebrauchsüberlassung 10.850,000 mWo

Herstellen Dachfanggerüst 150,000 m

Dachfanggerüst, Gebrauchsüberlassung 10.850,000 mWo

Absturzsicherung, Innengeländer 150,000 m

Innengeländer, Gebrauchsüberlassung 10.500,000 mWo

Erstellung Treppenturm 3,000 St

Treppenturm für Gerüst, Gebrauchsüberlassung 210,000 St/W

Verkleidung mit armierter Baufolie 1.750,000 m²

Armierte Baufolie, Gebrauchsüberlassung 122.500,00 m²Wo

Herstellen Schutzdach 25,000 m²

Schutzdach Gebrauchsüberlassung 1.750,000 m²Wo

Einrüstung Treppenhauskopf 70,000 m²

Einrüstung Treppenhauskopf Gebrauchsüberlassung 880,000 m²Wo

Details entsprechend Leistungsbeschreibung

h) Losweise Vergabe

Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung

30.03.2026

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

30.09.2027

j) Nebenangebote

nicht zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=835539>

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

o) Ablauf der Angebots- und der Bindefrist

Ablauf der Angebotsfrist

24.02.2026 - 12:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

15.04.2026

p) Angebote sind einzureichen

elektronisch via

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=835539>

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch (gilt auch für Rückfragen und Schriftverkehr)

r) Zuschlagskriterien

nachfolgende Zuschlagskriterien

Preis

t) Geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf 60 Tage.

v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das **Angebot** in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich / ggf. geforderte Eignungsnachweise

Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" ist Teil der Ausschreibungsunterlagen. Es werden folgende Angaben verlangt:

Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.

Angaben zu Leistungen (Referenzen) innerhalb der letzten 3 Jahre, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und Erklärung der Vorlage von drei Referenznachweisen, falls das Angebot in die engere Wahl kommt.

Erklärung, dass die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen und falls das Angebot in die engere Wahl gelangt, Vorlage der Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal.

Erklärung zu Eintragung in das Berufsregister des (Wohn-) Sitzes und der Vorlage eines Nachweises, falls das Angebot in die engere Wahl kommt.

Erklärung zu Insolvenzverfahren und Liquidation.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt

Erklärung der ordnungsgemäßen Erfüllung der Zahlungsverpflichtung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und der Vorlage einer Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (soweit Betrieb beitragspflichtig ist), einer Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes (soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt) sowie einer Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG, falls das Angebot in die engere Wahl kommt.

Erklärung der Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft und der Vorlage einer qualifizierten Unbedenklichkeitsbescheinigung des Berufsgenossenschaft falls das Angebot in die engere Wahl kommt.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Vergabekammer des Freistaates Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt,
Jorge-Semprún-Platz 4 in 99423 Weimar

Auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim
Auftraggeber laut §14 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge gemäß § 14 Abs. 5
ThürVgG wird

hingewiesen. Einzelheiten sind dem den Ausschreibungsunterlagen beigefügten
Formblatt zur Informationspflicht des Auftraggebers und Nachprüfung des
Vergabeverfahrens nach § 14 ThürVgG zu entnehmen.

Mit Abgabe des Angebots wird vom Bieter eine vollständig ausgefüllte und
unterschiedene Eigenerklärung gemäß § 8 Thür VgG verlangt. Wird keine
unterschiedene Eigenerklärung abgegeben, wird das Angebot gemäß § 8 Abs. 1 S. 3
Thür VgG vom Vergabeverfahren ausgeschlossen.